

Protokollvorlage - Regionale Kulturkonferenzen 2019

Ort: Neubrandenburg
 Tag: 12.03.2019

Workshop: I Vernetzung & kooperative Zusammenarbeit
 (Thema)

Phase: 1
 (I regionale Sicht oder II Landessicht)

Moderation: Name Ute Köpke

Protokoll: Name Marion Schaezel

Aktuelle Situation/ Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
<p>Vorstellungsrunde</p> <p>Frage: Wer ist wie & mit wem vernetzt? per Balkon</p>	<p>→ Vernetzungen werden dargestellt an der Schautafel</p>		
<p>Museum Carnitz ist gut vernetzt</p>	<p>zünde bei passenden Inhalten weiter vernetzen</p>	<p>Vernetzung erfolgt aus dem Verein heraus, viel erwartet, <u>leiser</u> vernetzt über Engagement</p>	<p>Vernetzung soll immer weiter ausgebaut werden</p>
<p>Kunstmuseum-kloster Malchow Vereinsgeführt e.v. Verein Kuehs- & Sportring e.v.</p>	<p>Kommune als Träger gewünscht bzw. Gf GmbH mit Beschränkter Haftung</p>	<p>Kuehs & Tourismus verschmelzen</p>	
<p>Gedenkstätte Alt Relise & Gedenkstätten haben immer Sonderstatus in MV e.v. g GmbH</p>	<p>→ Stärkere Vernetzung als Bildungs-träger, Dokumentations-zentrum (Museum), Erinnerungsstätte</p>	<p>• dauerhafte finanzielle Aus-stattung, Vernetzung (Marketing) ↓</p>	<p>• überregionale Vernetzung funktioniert gut</p>
<p>• Benützungszümpfe</p> <p>• Transportproblem</p>	<p>↓ Veranstaltungsort - Lesungen - Kontakte</p> <p>↓ Schulklassen</p>	<p>• dauerhafte Vernetzung mit kulturellen Trägern in der Region</p>	

• Personelles Problem - unterbesetzung
 • großer Aufwand bei Förderanträgen

• Aufmerksam-keit in Medien erhöhen

• Gedenk tourismus stärken im eigenen Land

Protokollvorlage - Regionale Kulturkonferenzen 2019

Ort: Neubrandenburg

Tag: 12.03.2019

Workshop: 1 Vernetzung & kooperative Zusammenarbeit
(Thema)

Phase: 1

(I regionale Sicht oder II Landessicht)

Moderation: Name Ute Köpcke

Protokoll: Name Marion Schuel

Aktuelle Situation/ Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
<p>Hochschule NB</p> <ul style="list-style-type: none"> • Drittmittelprojekte • Kunst- & Kultur z.B. Prof - Art • Munkzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • wollen Anlaufpunkt sein für alle (Kunst & Kultur) • öffentliches Büro • Ausstellungen 	<ul style="list-style-type: none"> • läuft als Prozess → Mitarbeiterin gebündelt → Synergieeffekte nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Staatsdienstleistungen
<ul style="list-style-type: none"> • Wahrnehmung schwierig • Projekte vor- & zurück • Nachhaltigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt Räume • Kontinuität • Stärken 	<ul style="list-style-type: none"> → Laufzeiten verlängern → Vernetzung in die Ministerien verbessern 	
<p>durch Form der Projektförderung gestört</p> <ul style="list-style-type: none"> • immer Projektarbeit ohne feste Ausstattung (Projektbezogen) 			
<p>Landeskulturstat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekt seit 8 Jahren 	<p>(Dr. Köpcke)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Etablierung immer weiter stärken 		
<ul style="list-style-type: none"> • fachliche Vernetzung (Sparten, z.B. Museen....) 			
<p>FRAGE: Welche Art von Vernetzung sollte es wohl geben?</p>			

- Kurzfristigkeit von Projekten wird angestrebt
- Netzwerkbildung zw. Problemlösung
- Kulturelle Netze einbeziehen
- # Definition der Aufgaben der Kulturellen Stärken in öffentliche.

Protokollvorlage - Regionale Kulturkonferenzen 2019

Ort: Neubrandenburg
Tag: 12.03.2019

Workshop: 1 Vernetzung & kooperative Zusammenarbeit
(Thema)

Phase: 1 / 2
(I regionale Sicht oder II Landessicht)

Moderation: Name Ute Köpcke

Protokoll: Name Marion Schael

Aktuelle Situation/ Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
		Kultur- ↓ Interessengruppen Netzwerkbildung ↳ regionale Bündelung	→ Sprachrohr sein in alle Richtungen
FRAGE: Wie bekommt man hin? (in der Region) ↳ so organisiert, wenn sich Strukturen nicht so schnell ändern, wie gewünscht, um Infos nicht zu verlieren! ↳ ein Gedächtnis bilden			
Vernetzung mit anderen Portalen z.B. Tourismus		• Plattform bilden auch in den Regionen (Kulturportal ausbauen)	
		<u>Mitmachportal</u> Betonung auf "Mitmachen" der "Kunst- & Kultur- Schaffenden"	<u>Informationsportal</u> auch hier immer "Mitmachen" aller
<hr style="border: 2px solid red;"/>			
INSGESAMT: • Wertschätzung ↳ zum großen Teil ein Strukturthema, immer weniger Leute/Beauftragte müssen zunehmend mehr Aufgaben übernehmen	Wahrnehmung	von Kunst & Kultur muss gestärkt	

↳ Kommunikationsfuß horizontal & vertikal muss verstärkt werden

Erklärung zum Landeskulturstat: (Dr. Körner)

- # Ausstepartner für die (den) MinisterIn, als auch Landräte auf Landkreisebene schaffen
- # Gründung 2012 (LKR)
- # L daraus gründeten sich die Kreiskulturstäle (KKR)

Diskussion:

- Landesverbände haben ~~keine~~ Dach
- Kunst- & Kultur hat kein Dach → analog gegründet wie beim Sport → es fehlt die gemeinsame „Form“
- Kulturbereiche nicht in allen LK gleich aufgestellt, um Das 2 Stimme zu sein.
- Welche Vernetzungsform wird gewünscht?
- Was kann ein KKR leisten? Wen nimmt es mit?
↳ offen für alle → Spartenübergreifend

LANDESVERNETZUNG

- IMAG → Interministerielle Arbeitsgruppe gibt es bereits
→ Probleme: Kultur im Landwirtschaft-M
- im Wirtschaft-M
- im Innen-M
→ Modellregionen: Tribsen?
 - Vernetzung überregional mit Fachverbänden, meistens aber Spartenrein, z.B. Gedankstätten untereinander, Museen....
 - Wertschätzung für Kultur wieder stärken → kulturelle Bildung
→ Kulturlandschaft
→ Vorwurf: uns verwaltet, Suche nach neuen Strukturen, aber keine Visionen erkennbar
 - Kultur als Pflichtaufgabe, keine freiwillige Aufgabe
 - Erkenntnis: Kultur ist nicht staatsgefährdend, sondern daraus staatstragend
 - Förderkriterien weiterhin entbürokratisieren
↳ Bewilligungen kürzigen
↳ Aufwand minimieren
↳ ...
- Kulturstreik für 4 Wochen!
als Maßnahme, um ^{mit} Kunst
aufzuwachen zu machen!
- Zusammenarbeit mit Nordkirche? → eher weniger
 - Zusammenarbeit mit Stiftungen → entsprechend der Stiftungs-satzungen und Anliegen → gute Erfahrungen überwiegend
 - Denkmalpflege ist Pflichtaufgabe

Protokollvorlage - Regionale Kulturkonferenzen 2019

Ort: Neubrandenburg
 Tag: 12.03.2019

Workshop: 1 Vernetzung & kooperative Zusammenarbeit
 (Thema)

Phase: 2
 (I regionale Sicht oder II Landessicht)

Moderation: Name Ute Köpcke

Protokoll: Name Marion Schrad

Aktuelle Situation/ Problematik	Vision	Lösungsvorschlag	Anmerkung
<p><u>Mögliche Leitlinien:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kultur muss Wissenspeicher und Vermittler sein - Denkmalpflege ist Pflichtaufgabe - Grundeinkommen für freie Künstler 			
<ul style="list-style-type: none"> - Interessen bündeln unter dem Dach KKR! (Schildwort: Kulturbüro (SEM-Stelle über KKR)) ↳ Stärkung des KKR, Auffangen bei der <u>Definition</u> der Aufgaben/Strukturen, Akzeptanz 			
<ul style="list-style-type: none"> - regionaler Interessenschutz (KKR) ↳ keine Einbahnstraße und Pflichtteilnahme jeder Kunst- & Kulturschaffenden 			

